



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Information (IVS)

Präsidium des Staatsrates
Information (IVS)



MEDIENMITTEILUNG

8. April 2016

A9- BAUSTELLE VISP WEST – VISP OST Durchschlag im Tunnel Visp / Vispertaltunnel

(IVS).- In der Verzweigung III vom Tunnel Visp der künftigen Südumfahrung konnte die beauftragte Arbeitsgemeinschaft Baulos 6790 zusammen mit der Bauherrschaft einen wichtigen Durchschlag feiern. Die seit September 2015 ausgeführten Ausbrucharbeiten für die Verzweigung waren der Hauptgrund für die Sperrung des Vispertaltunnels. Die Ausbrucharbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden.

Die Bauherrschaft und der Arbeitsgemeinschaft konnte am 8. April 2016 der Durchschlag in der Verzweigung III der Durchschlag vom Vispertaltunnel in den Überwurfunnel gefeiert werden. Die Verzweigung III verbindet den sogenannten Überwurfunnel (grün in der Grafik) mit dem bestehenden Vispertaltunnel (gelb in der Grafik).

Das Verzweigungsbauwerk III ist ein Schlüsselement der Südumfahrung von Visp. Die Kaverne entstand rund 300 m nördlich vom Südportal des bestehenden Vispertaltunnels. Der Durchschlag verbindet das Verzweigungsbauwerk III mit dem Überwurfunnel, welcher dann beim Verzweigungsbauwerk I in die Nordröhre des Tunnels Visp mündet. Der Überwurfunnel führt über die beiden Hauptröhren der Autobahn und dient den Fahrzeugen aus dem Vispertal als Auffahrt zur Autobahn in Richtung Sitten.

Parallel zu den Vortriebsarbeiten wurden verschiedene Elemente im Fluchtstollen Südegg fertiggestellt. Die Betonarbeiten für das Verzweigungsbauwerk beginnen in Bälde. Das Baulos 6790 umfasst auch südlich der Verzweigung III den Abbruch und Neubau der Bankette und Fahrbahn bis zum bestehenden Südportal. Ab Südportal bis Sefinot nutzt man die Sperrung des Vispertaltunnel dazu, das bestehende Viadukt und die Stützmauer zu sanieren. In diesem Teil der Strecke wird auch der Belag erneuert. Der Vispertaltunnel wird im Frühjahr 2017 wieder geöffnet. Die Sperrung verursachte dank den getroffenen Massnahmen wie von der Bauherrschaft prognostiziert bisher keine Verkehrsschwierigkeiten.

Kontaktperson

***Martin Hutter, Amtschef des Amtes für Nationalstrassenbau (ANSB)
027 / 606 97 00***



Beilagen:**Plan:**

Legende: Übersichtsplan des Tunnels Visp der Südumfahrung von Visp. Die neu gebaute Verzweigung III befindet sich im Süden und verbindet den bestehenden Vispertaltunnel mit der künftigen Autobahn Richtung Sitten.

Foto:

Die eindrückliche Verzweigungskaverne. Die linke Röhre ist der Vispertaltunnel, in der rechten Röhre erfolgte der Durchschlag zum Überschlagstunnel.

Die Autobahn A9 im Oberwallis erstreckt sich über 31,8 km zwischen Sidlers Ost und Visp Ost (Grosshüs Eyholz). Sie verläuft zu 50 % in Tunnels bzw. Gedeckten Einschnitten. Bauherr ist der Kanton Wallis im Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA). Zurzeit arbeiten rund 70 Arbeits- und Ingenieurgemeinschaften sowie ca. 250 Beschäftigte auf den Baustellen. Die früheste Teileröffnung (Susten – Gampel) ist auf das Jahr 2016/2017 geplant.